

Es geht um die Verbandsliga

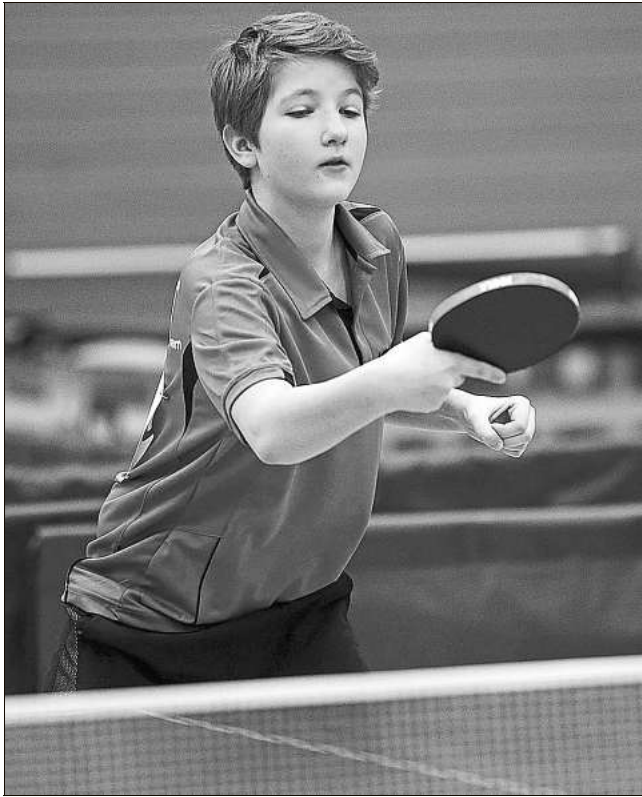
Tischtennis | ... für die Damenmannschaften Schönmünzach II und Lützenhardt

Für die Damen der beiden Schwarzwaldvertreter TTC Lützenhardt (10:10) und SSV Schönmünzach II (9:11) geht es ab morgen um den Erhalt der Tischtennis-Verbandsliga.

■ Von Oskar Wössner

Zum Auftakt empfängt die SSV-Truppe am Samstag um 16 Uhr den Tabellendritten TSV Eningen (15:5). Der Tabellensituation nach müsste das eigentlich eine klare Angelegenheit für die Gäste von der Achalm werden. Während sie dieses Match locker angehen können, beginnt für die SSV-Truppe der Kampf um den Verbleib in der höchsten TTVWH-Spielklasse. Im Hinspiel zogen die Murgtälerrinnen in den ersten vier Partien jeweils im fünften Satz den Kürzeren und mussten am Ende ein 5:8 quittieren. Ein Blick in die Bilanzen zeigt, dass bei den Gästen die erfahrenen Führungsspielerinnen Jana Scholer und Ingrid Reiner in der Regel für die Punkte sorgen.

Die jungen SSV-Spielerinnen sind aber derzeit gut drauf: So gewann am vergangenen Sonntag die 15-jährige Antonia Walkenhorst den U 18-Wettbewerb bei den TTVWH-Jahrgangsmesterschaften und setzte sich dabei auch gegen die Ex-Mührling-



Die 15-jährige Antonia Walkenhorst, die jüngst den U 18-Wettbewerb bei den TTVWH-Jahrgangsmesterschaften gewann, gehört zu Schönmünzachs Stützen. Foto: Walkenhorst

erin Hannah Sauter durch. Schon im alten Jahr hatten drei Schönmünzacherinnen bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Jugend für Furor gesorgt, als sie sich souverän durch ihre Vorrundengruppen spielten. In der Hauptrunde des Wettbewerbs U 18 scheiterten dann Antonia 1 Walkenhorst

ganz knapp an Hannah Sauter und Antonia Bernhard an der späteren Siegerin Wenna Tu. Die 12-jährige Laura Kaim schaffte es in der U 15 mit lediglich einem Satzverlust bis ins Halbfinale. Dort unterlag sie der späteren Siegerin Ramona Betz in vier Sätzen mit jeweils zwei Bällen Unterschied. In der Summe sind das

gute Vorzeichen für das morgige Match.

Für das Quartett des TTC Lützenhardt beginnt die Rückrunde am Sonntag um 14 Uhr mit dem Gastspiel beim TSV Herrlingen II (15:5). Im Blickpunkt des Interesses steht dabei natürlich das Comeback von Lützenhardts Führungsspielerin Klara Misurak. Kann sie nach der langen Babypause gegen die erfahrenen Nadine Stengel, Edith Karl, Maie Lenz oder Selina Bollinger schon wieder bestehen? Anders als früher hängt das Wohl der Mannschaft nicht mehr allein von den Punkten ihrer Spitzenspielerin ab, denn was die Truppe bisher ohne sie leistete, kann sich wahrlich sehen lassen. Legt man das 5:8 der Vorrunde bei 25:30 Sätzen zu Grunde, als Nejla Yaman (2), Sabine Holzapfel und Julia Neff an einem Punktgewinn schnupperten, fahren die Lützenhardterinnen keinesfalls chancenlos in die Damen-Hochburg Herrlingen.

Die Schönmünzacher Oberligatruppe bestreitet am Sonntag um 14 Uhr beim TTC Singen (9:9) bereits ihr zweites Match der Rückrunde. Mit dem jüngsten 8:4 über den Tabellendritten TSV Herrlingen im Rücken reist die Mannschaft um Laura Frey gestärkt zum Tabellensechsten, den sie in der Vorrunde ohne Spitzenspielerin Katharina Huber mit 8:5 niedergehalten hatte.

■ Tischtennis

DAMEN

Oberliga BW, Samstag, 14 Uhr: VfR Altenmünster - TTV Weinheim-West, 18 Uhr: TTC Frickenhausen - Spfr Friedrichshafen, 19 Uhr: TTV Burgstetten - TTF Rastatt.
Verbandsliga, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach II - TSV Eningen, Sonntag, 11 Uhr: TSV Herrlingen II - TTC Lützenhardt 1976.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Reutlingen - TTC Mühlingen, 14.30 Uhr: TTV Leonberg/Eltlingen - SV Böblingen, 15.30 Uhr: SSV Ulm 1846 - Spvgg Weil der Stadt.
U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 12.30 Uhr: TSV Burladingen - TG Gönningen, 14 Uhr: TSV Burladingen - TV Rottenburg, TG Gönningen - SV Weilheim, 15.30 Uhr: TSV Burladingen - SV Weilheim, TG Gönningen - TV Rottenburg.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 14.30 Uhr: TTV Gärtringen - SV Böblingen II, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Mühlingen II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13.30 Uhr: TSV Untergröningen - TTC Rottweil.

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTV Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Ottenbronn III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld III.
Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTV Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Ottenbronn III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld III.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Salzstetten II, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Mittelalt-Obertal, 18.30 Uhr: TV Dornstetten SSV Schönmünzach II, 19 Uhr: SV Baiersbronn - SG Empfingen.
Kreisliga A Calw, Samstag, 18.30 Uhr: TV Ebhausen - TSV

Hirsau.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II - TSV Altheim 1912, 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TT Klosterreichenbach II, TSV Freudenstadt II - 1. TTC Mühlen 1987.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach V - SV Gültlingen II, 18.30 Uhr: TV Ebhausen II - VfL Stammheim II, 19 Uhr: TTV Unterreichenbach-Dennjacht III - SF Emmingen.
Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzach III - 1. TTC Mühlen 1987 II, VfB Cresbach-Waldachtal - CVJM Grüntal III.
Kreisliga C Calw, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Nagold III - TSV Wildbad III, 18 Uhr: TV Oberhaugstett IV - SF Emmingen II.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr, TTV Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Mühlingen II, 18 Uhr: VfL Herrenberg - Spvgg Weil der Stadt II.

JUNGEN

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II - TTC Egenhausen, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Gültlingen.
Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II - SV Mittelalt-Obertal, 12.30 Uhr: SV Baiersbronn II - TTC Mühlingen III, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - SF Salzstetten II.
Kreisliga A Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett - VfL Stammheim III.
Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal IV - CVJM Grüntal III, SV Baiersbronn IV - SV Baiersbronn V, TSV Freudenstadt - TT Klosterreichenbach.

NACHWUCHSCUP

Gr. Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTF Althengstett, 12.30 Uhr: TV Calmbach - SF Emmingen.
Gr. Süd, Samstag, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TTC Lützenhardt 1976.

Für Salzstettens Spieler zählt nur ein Sieg

Tischtennis | Die Birkenfelder wollen dranbleiben / Überrascht Oberhaugstett erneut?

(wö). In der Tischtennis-Bezirksklasse erwartet der TTC Birkenfeld II (13:5) um 15 Uhr TT Klosterreichenbach (6:12). Dabei spricht der Tabellenstand klar für die Gastgeber, die mit Dieter Herrigel, Ralf Vollmar, Florian Atlas, Frank Ehmer, Jürgen Haaser und Max Hörndl Spieler aufbieten, die alle schon Erfahrungen in der Bezirksliga gesammelt haben. Die Enztäler dürften nach der klaren Niederlage gegen Halbzeitmeister TTC Ottenbronn II den Titel schon abgehakt haben, aber im Rennen um den Relegationsplatz nach oben sind sie noch dick dabei. Für die Reichenbacher geht es dagegen um den Klassenerhalt und sollte sich ihnen die Gele-

genheit zu Punkten bieten, werden sie diese gewiss wahrnehmen. Beim Vorrundenspiel klappte das nicht, denn da sicherten sich die Birkenfelder mit einem 9:6 die Punkte.

Wenn die Sportfreunde Salzstetten (6:12) um 18 Uhr bei Schlusslicht VfL Nagold (0:18) antreten, zählt für sie nur ein Sieg. Während die Aufstellung der Nagolder wie in der Vorrunde lautet, gibt es bei Salzstetten eine Änderung: B-Klassenbezirksmeister André Hase rückt ins Spitzenpaarkreuz zu Michael Geiger. Eines ist indessen klar: Ein doppelter Punktgewinn wird die Salzstetter nicht wesentlich voranbringen, denn schließlich haben auch ihre

Konkurrenten im Abstiegs-kampf diese Punkte schon in ihre Rechnungen einbezogen.

Für den VfL Stammheim (6:12) hängen morgen um 18 Uhr beim Tabellendritten CVJM Grüntal die Punkte hoch. Dabei stehen bei den Gastgebern mit Dirk Sailer (11:7), Pascal Bestges (12:6) und Wolfgang Sailer (8:1) lediglich drei Akteure mit positiver Zwischenbilanz da, bei den Stammheimern sind es mit Konstantin Koch (12:4), Holger Henne (8:6), Michael Blaich (8:5) und Steffen Balbach (4:2) dagegen vier. In der Vorrunde behielten die Grüntaler mit 9:5 die Oberhand.

In der Partie TV Oberhaugstett II (9:9) - TT Altbürg (14:4)

scheinen die Rollen auf den ersten Blick klar verteilt. Die Altbürger beherrschten ihren morgigen Gegner beim 9:1 in der Vorrunde nach allen Regeln der Kunst und gehen deshalb auch favorisiert in dieses Match. Dafür sprechen auch die Zwischenbilanzen ihrer Aktiven: Michael Baumgärtner (13:5), Dennis Weber (8:7), Günter Dreher (4:5), Emil Morof (10:6), Nicolai Jackstadt (9:3), Peter Berkeimer (4:2). Die Oberhaugstetter wiederum, die mit Marcel Sezginer an Position eins aufzulaufen, waren schon oft für eine Überraschung gut. Sie wissen zudem, dass sie zur Absicherung ihrer Tabellenposition noch ein paar Punkte brauchen.



Es geht wieder los: Die Schläger liegen bereit. Foto: Rubner



Joel Müller (links) und Robert Langer bilden bei den SF Emmingen ein starkes Doppel. Foto: Fritsch

Birkenfeld III geht als Favorit ins Enztalderby

Tischtennis | Christian Weber verstärkt Ottenbronn III / Emmingen will Position festigen

(wö9). Zum Rückrundenauftakt in der Tischtennis-Kreisliga Calw stehen morgen die Begegnungen TTV Unterreichenbach/Dennjacht II - TTC Ottenbronn III (15 Uhr) und TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld III (17.30 Uhr) auf dem Programm. Für die favorisierten Birkenfelder ist das Enztalderby ein erster Test, denn sie sind bei einem Gegner zu Gast, der mit Zugang Martin Szkudlarski als neuer Nummer vier hinter Thomas Bickel, Tobias Berweck und Jürgen Genthner gestärkt in die Rückrunde geht. Rainer Burda und Stefan Schimke bilden nun das hintere Paarkreuz. Doch auch die Birkenfelder melden einen Zugang: Aus der eigenen »Vierten« melden sie mit Secim Turan einen

Mann auf Position vier, der sich bei seinen bisherigen Einsätzen in der Kreisliga schon bewährt hat. Davor stehen Daniel Caroppo, Pascal Schumacher und Urs Fingberg, Lucas Schmid und Rolf Anselment komplettieren das Team.
Die Unterreichenbacher »Zweite« (5:13) wird nun von Moritz Hegel statt wie bisher von Ingo Fuchs angeführt. Das mag auf die Spielstärke der Mannschaft keine gravierenden Auswirkungen haben, aber die Abgänge von Christian Weber zum morgigen Gegner und Manuel Blessing nach Calmbach sind zweifellos eine Schwächung, so dass die TTV-Truppe wohl kaum vom Abstiegsplatz wegkommen kann. Die Ottenbronner, die schon in der Vorrunde mit

9:3 die Oberhand behalten hatten, können mit einem Sieg den Platz der Abstiegsrelegation verlassen.

In der A-Klasse rangiert der TV Ebhausen (12:6) auf einem Punkt Rückstand auf Halbzeitmeister TV Calmbach IV auf Platz zwei. Dennoch richten die Mannen um Mannschaftsführer Ulrich Pfeiffle angesichts der engen Tabellensituation ihren Blick eher nach unten. Die Partie gegen den TSV Hirsau (11:7) um 18.30 Uhr ist für beide Teams gleich ein richtungsweisendes Match. In der Vorrunde waren die Ebhäuser nach hartem Kampf zu einem 9:7 gekommen.

In der B-Klasse will Halbzeitmeister SF Emmingen (15:3) um 19 Uhr bei der TTV

Unterreichenbach/Dennjacht III (10:8) seine Position festigen. Während die Unterreichenbacher mit Patrick Ganai und Klaus Nutz zwei Akteure an die »Zweite« abgeben mussten, hat Emmingens Mannschaftsführer Oliver Vollmer bei der Aufstellung die Qual der Wahl. Beim Gastspiel des VfL Stammheim II (14:4) bei Ebhausen II (4:14) spricht fast alles für den Tabellenzweiten, obwohl die Gastgeber mit David Plankenhorn (7:1), Robin Haselmaier (8:5), Dimitri Wölk (4:3) und Philip Pfeiffle (9:5) vier Akteure mit positiven Zwischenbilanzen aufbieten können, die Stammheimer dagegen mit Michael Hoch (14:4), Paul Niethammer (5:3) und Willi Kober (6:3) nur drei.